

BILD VON SEXUALITÄT UND PARTNERSCHAFT

Ziel der Übung:

Über (unterschiedliche) Vorstellungen von Partnerschaft und Sexualität ins Gespräch kommen

Wann:

Jederzeit bei Bedarf oder nach großen Lebensereignissen

Methode:

Jeder Partner sucht zwei Bilder aus dem Internet, Zeitschriften,

Katalogen oder Ähnlichem heraus. Das eine Bild soll die Vorstellung von der perfekten Partnerschaft widerspiegeln, das andere die Vorstellung von der perfekten gelebten Sexualität. Jeder Partner wählt die Bilder nach ganz subjektiven Gesichtspunkten aus – ohne Rücksichtnahme auf das, was der andere dazu denken könnte. Und vor allem auch ohne Rücksichtnahme auf gesellschaftliche Konventionen.

Im nächsten Schritt sollten Sie sich Zeit nehmen, über die Bilder zu reden. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

Einigen Sie sich darauf, mit welchem Thema Sie anfangen möchten (Partnerschaft oder Sexualität). Sie können die Themen auch an zwei unterschiedlichen Tagen besprechen.

Halten Sie die Bilder am Anfang verdeckt. Partner A erzählt, was seiner Vorstellung nach auf dem Bild von Partner B zu sehen ist.

- Ist das Bild konkret oder abstrakt?
- Sind Menschen darauf dargestellt oder nicht?
- Bunt oder schlicht?
- Foto oder Grafik?
- Mit primären Geschlechtsorganen oder ohne?
- Gibt es konkrete Bezüge zur eigenen Partnerschaft/ Sexualität?

Im Anschluss sagt Partner B, was Partner A seiner Meinung nach für ein Bild gewählt hat. Nun enthüllen beide Partner ihre Bilder. Partner A beschreibt, was er im Bild von Partner B sieht und wie es auf ihn wirkt – und umgekehrt. Dann erläutern beide Partner sich gegenseitig, warum sie das Bild gewählt haben.

Zum Schluss tauschen Sie sich darüber aus, wo Sie Gemeinsamkeiten erkennen und wo Sie offensichtlich unterschiedliche Vorstellungen von der perfekten Beziehung beziehungsweise der perfekten Sexualität haben.

Möchten Sie dort, wo unterschiedliche Vorstellungen bestehen, näher zusammenrücken? Falls ja: Wie kann Ihnen das gelingen? Oder ist es für beide okay, wie es ist